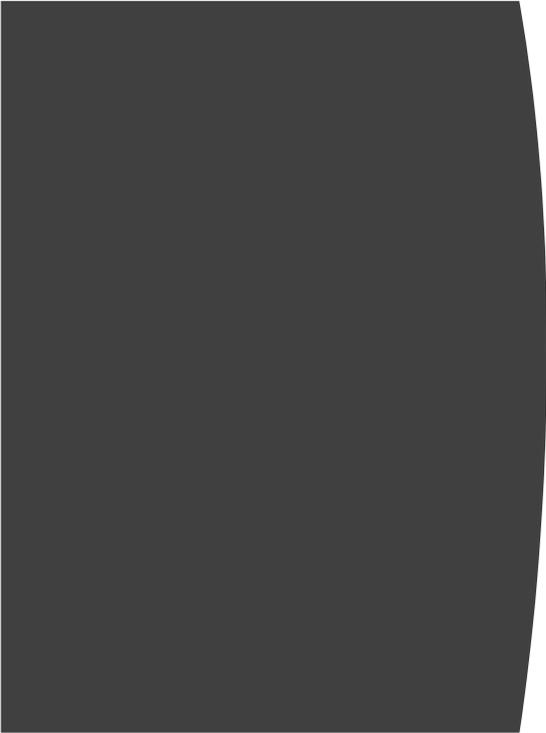




Sinnvolle Begleittherapie von Krebserkrankungen

mit Arzneimitteln der Besonderen Therapierichtungen



Wissen

Übung

Wahrnehmung

Vorstellung

Intuition

Heilkunst

Wissen

Übung

Wahrnehmung

Vorstellung

Intuition

Galenos von Pergamon

- „... und an der Brust sahen wir häufig Tumoren, die der Gestalt eines Krebses sehr ähnlich waren. So wie die Beine des Tieres an beiden Seiten des Körpers liegen, so verlassen die Venen den Tumor, der seiner Form nach dem Krebskörper gleicht.“





Krebs

- Vielschichtig, genomisch komplex
 - Genetisch/epigenetische Mutationen
 - Inaktivierung von Tumorsuppressoren
 - Überexpression von Onkogenen
 - Dysregulierte Signalkaskaden (intrazellulär)
 - Verlust von Apoptose

Besondere Therapierichtungen

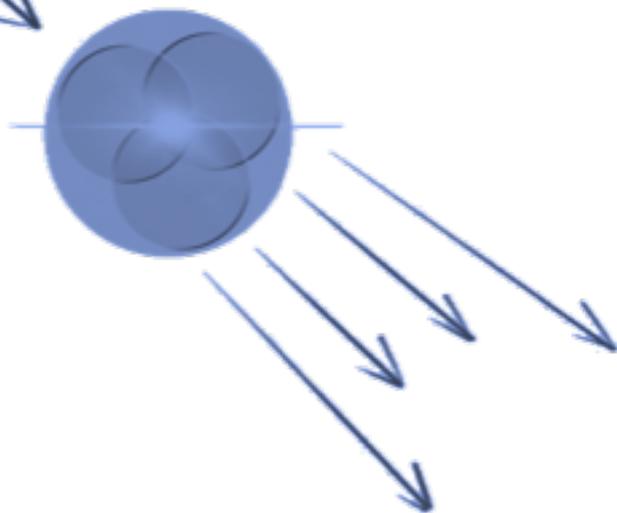
- Phytotherapie
- Homöopathie
- Anthroposophisch-erweiterte Medizin

- Andere nicht gesetzlich definiert
 - Bachblüten

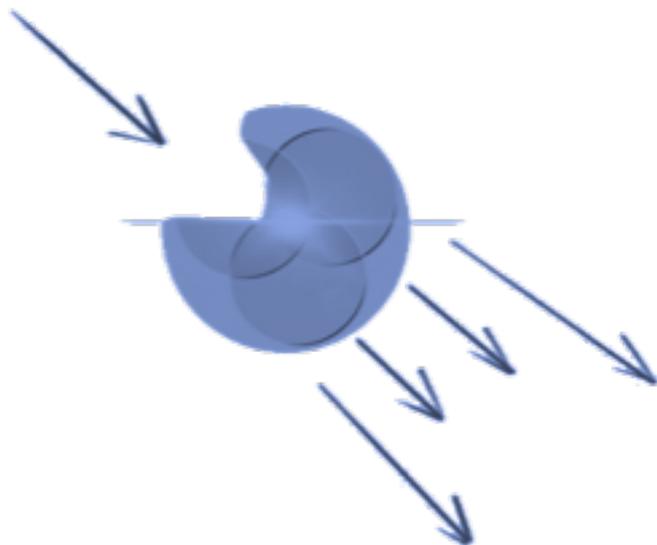
Erkennung!

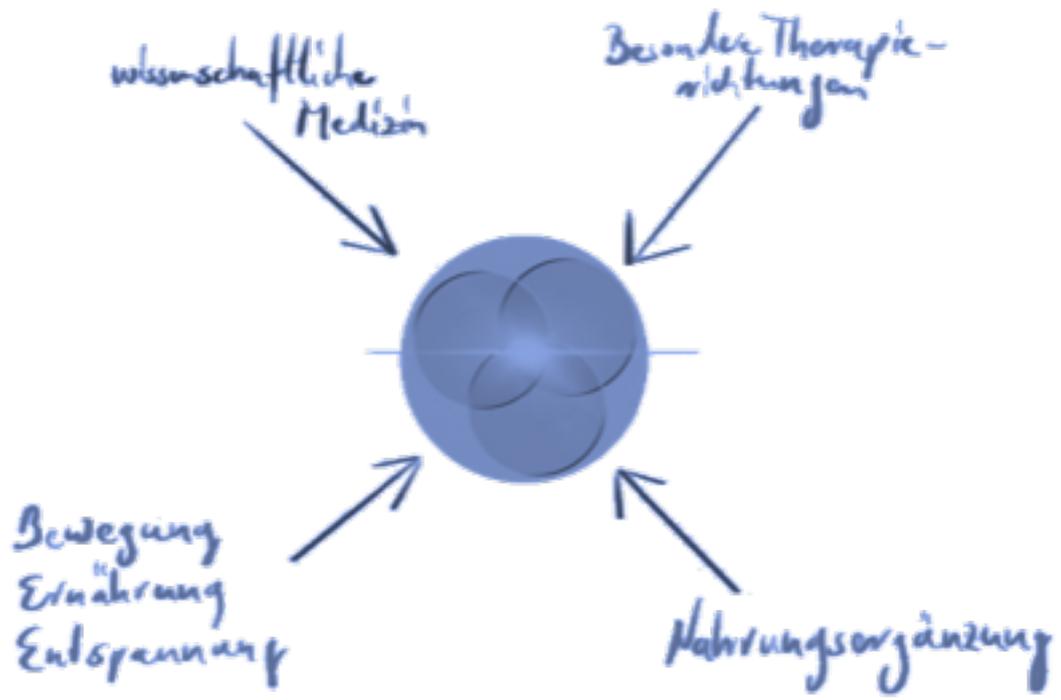


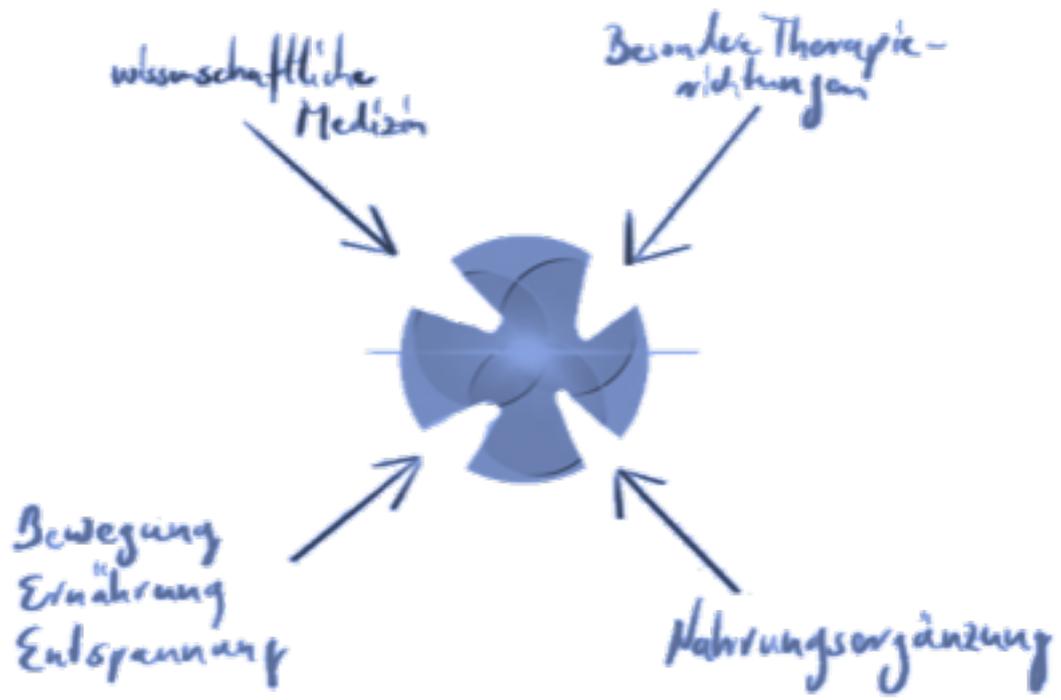
wissenschaftliche
Medizin

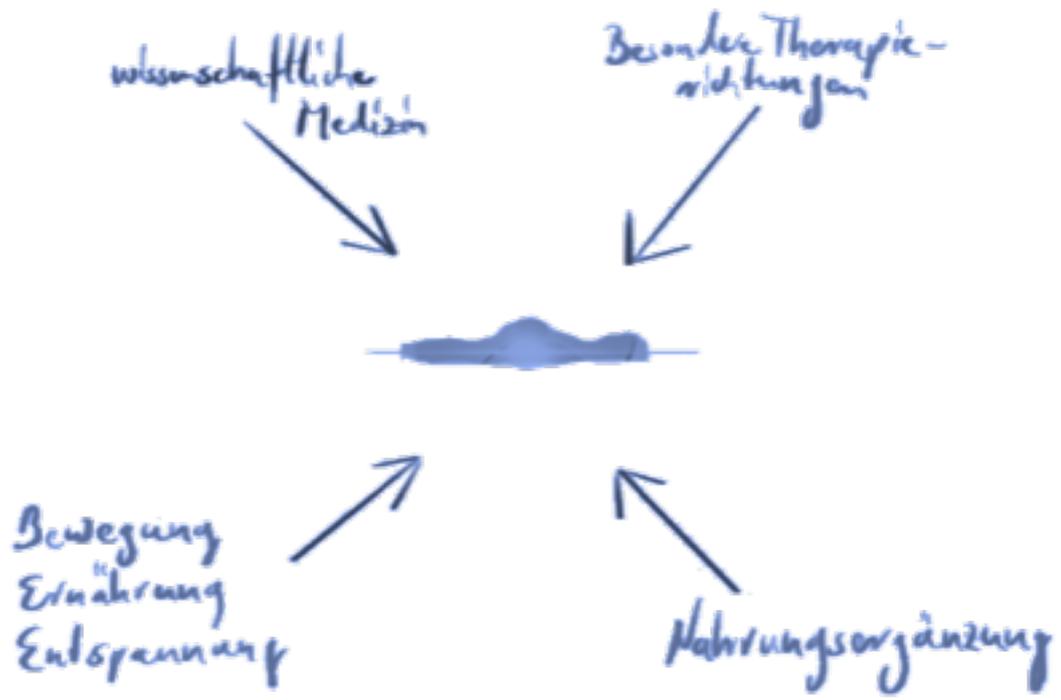


wissenschaftliche
Medizin









Große Vorsicht
der Hersteller.



- Besondere Therapierichtungen sind beim Thema Krebserkrankungen sehr defensiv aufgestellt.
- Dafür gibt es gute Gründe.
- Risiko Homöopathie (Indirekt!)
- Aber:





Beispiel DHU Repetitorium

- 1976
- Indikation: Karzinom
 - zusätzlich
 - umstimmend

Karzinom (Begleittherapie)

Argentum nitricum (Schleimhäute, Aufregung)

Arsenicum album (Schwäche, Angst, Todesfurcht)

Carbo animalis (Drüsenumore, neoplastische Leiden)

Carbo vegetabilis

Cholesterinum (Leber)

Conium (Brust, Epitheliom)

Hydrastis (extern und bei Kachexie)

Kreosotum (Kachexie)

Mercurius solubilis

Silicea (Lymphom)

Thuja (proliferativ)

Viscum Nicht-Homöopathisch!



Hahnemann

- „Wähle, um sanft, schnell, gewiss und dauerhaft zu heilen, in jedem Krankheitsfalle eine Arznei, welche ein ähnliches Leiden für sich erregen kann, als sie heilen soll.“



Stofflich →
Feinstofflich

- 1 Viruspartikel MKS = infektiös
- Verhältnis zu Gesamtzellzahl Mensch:
D12

Mouth Disease Virus

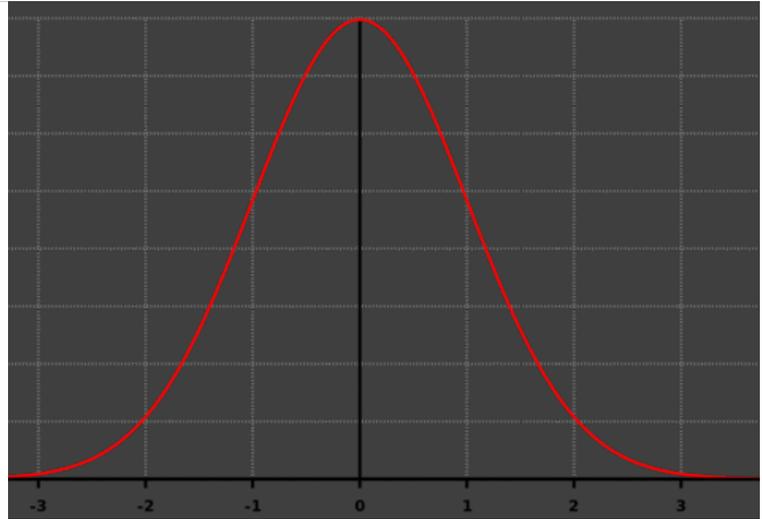
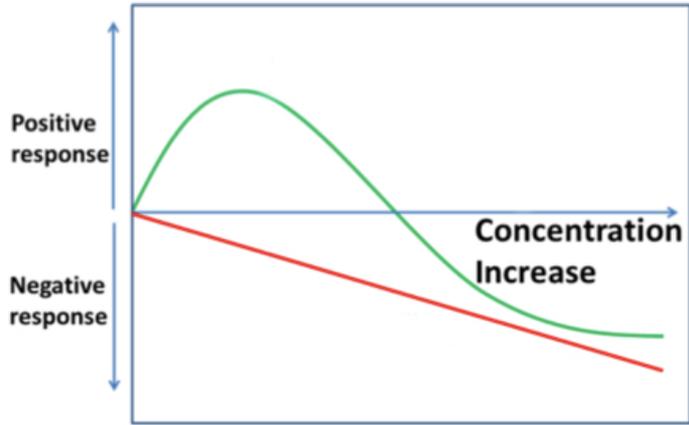
X-ray Structure determination:

JD. LOGAN, R.
ABU-GHAZALEH,
W. BLAKEMORE, S. CURRY,
T. JACKSON, A. KING, S. LEA,
R. LEWIS, J. NEWMAN, N.
PARRY,
D. ROWLANDS, D. STUART,
E. FRY
Nature 362 566 1993

(PDB ENTRY: 1F0D)

*Radial Depth Cue Rendering
with grasp (A. NICHOLLS)
on Silicon Graphics*

eye © 1994 Jean-Yves Sgro



Hormesis und Gauß



Bregenzer Grenzgespräche 2018

- Adaptogene Heilpflanzen
- In der Rekonvaleszenz erfolgreich



Bregenzer Grenzgespräche 2020

- „Im Reich der Sinne“
- Naturheilkunde der Sinnesorgane

Potenzen, Dosierungen

- Achtung
- Globuli/Tropfen = 1/100
“Wirkstoffgehalt“
- Globuli/Tabletten = 1/100
“Wirkstoffgehalt“

- D12
- 2- bis 3 x täglich 5-10 G./Tr. /1 T. (akut
6-12x)

Arsenicum album

Kachexie bei neoplastischen Erkrankungen

Durst, Brennschmerz

Positive Erfahrungen bei betroffenen
Organen: Haut und Magen

Bei Neuritiden

Besonders schlecht in der Nacht

Carbo
animalis

Ältere Patienten

Harte Drüenschwellungen

Organe: Brust, Haut, Magen

Hypotonie

Venöse Stauungen

Hydrastis

Dyskrasien im Blut

Abmagerung, Leberprobleme

Ziele: Nase, Magen, Zunge, Lippen, Uterus

Tiefe Potenzen gefäßkontrahierend

5,0 Hydrastis TM, Glycerolum ad 100 ml

- Externe Rezeptur

Thuja

Bei Patienten, die tendenziell zu Warzen und Hautpilzen neigen (=Konstitution)

Polypen

In homöopathischer Literatur finden sich zahlreiche positive Bewertungen

AMP ++

Sinnvolle Begleittherapie

Setzt das Auseinandersetzen mit der exakten Behandlung zwingend voraus.

Insbesondere, wenn es um stoffliche Zusatztherapie geht.

- Phytotherapie
- Nahrungsergänzungsmittel
- Säuren-Basen-Therapie

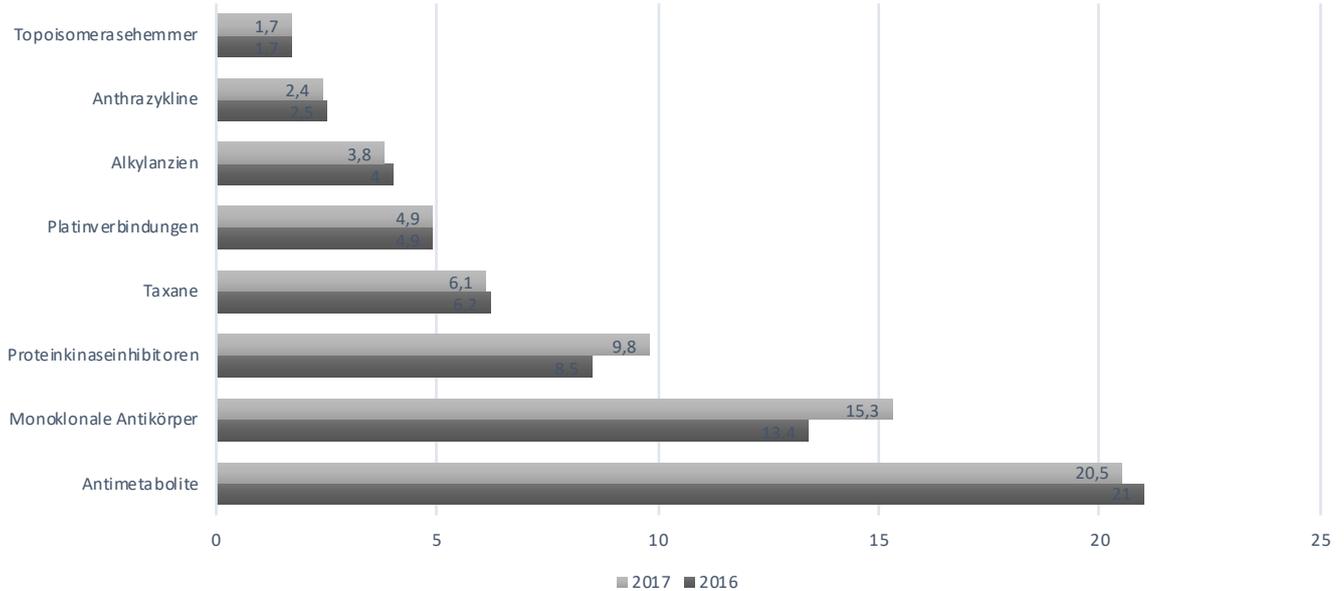
Onkologika

- Quelle: Ludwig/Schwabe 2018 (Daten für 2017)
- Verordnungen 7,1 Millionen = 1,1%
GKVgesamt
- DDD 225,9 Millionen = 0,5% GKVgesamt
- Nettoumsatz 6,49 Milliarden = 16,8%
GKVgesamt
- Immunsuppressiva 5,05 Milliarden
- Antidiabetika 2,53 Milliarden
- Antithrombotika 2,09 Milliarden

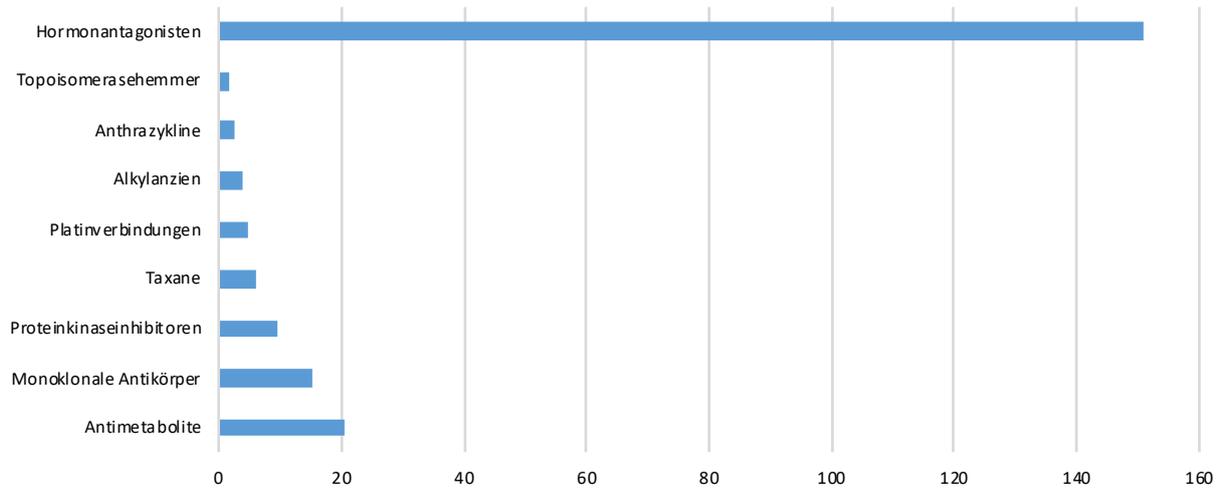
Onkologika

- Umsatzstärkste Indikationsgruppe GKV
 - Monoklonale Antikörper 2,4 Mrd. Euro
 - Proteinkinaseinhibitoren 1,5 Mrd. Euro
 - Hormonantagonisten 0,855 Mrd. Euro

Onkologika Mio. DDD



Onkologika Mio. DDD incl. Hormonantagonisten 2017



Hormonantagonisten

Auf Doping-Liste

Kein Effekt auf Leistungsfähigkeit

Androgene anabole Steroide
(Missbrauch)

- Überschüssiges Testosteron wird in Östrogen umgewandelt

Verhinderung der NW (z.B. Gynäkomastie) durch Antiöstrogene

Nebenwirkungen
(hormonbedingt)

Sehr vielseitig

Schleimhautprobleme

Erschöpfung, Depressionen, Angst

Hitzewallungen

Knochen- und Gelenkbeschwerden

Klassische Zytostatika

Alkylierende Substanzen

Antimetabolite

Alkaloide und weitere Naturstoffe

Anthrazykline

Platinverbindungen

Camptothecinderivate

Sonstige: Mitomycin, Bleomycin etc.

Nebenwirkungen

Resultat aus pharmakologischer Wirkung

Zytotoxisch

- DNS-, RNS- oder Proteinsynthese-Hemmung

Apoptose-Auslösung

Hemmung der Zellteilung

Unspezifische zytostatische Wirkung

Schädigung schnell
proliferierender normaler Zellen

Früh: Myelosuppression (mit
Infekten)

- Neutropenie

Schleimhautschäden

- Mukositis, Stomatitis, Diarrhö

Alkylanzien

Cyclophosphamid (Endoxan)

Temozolamid ↑ (Temodal)

- Glioblastom (Kombi mit Bestrahlung)
- mittlere Überlebenszeit + 20%
- 14,6 Monate vs. 12,1 Monate (nur Bestrahlung)

Alkylanzien
NW

Übelkeit

Erbrechen

Anämie

Immunsuppression

Platinverbindungen

Quervernetzung der DNS-Stränge

Ähnlich Alkylanzien

DNS-Synthese-Hemmung, Zellteilung ↓

Cisplatin, Carboplatin

Oxaliplatin (+26%)

FOLFOX (5-FU, Folinsäure, Oxaliplatin)

- Polyneuropathie



Platinverbindungen

NW

- Übelkeit!
- Erbrechen
- Durchfall
- Nephrotoxizität
- Parästhesien, Neuropathie
- Knochenmarkhemmung



Platinverbindungen NW

- Übelkeit!
- Erbrechen
- Durchfall
- Nephrotoxizität
- Parästhesien, Neuropathie
- Knochenmarkhemmung

Antimetabolite

- Capecitabin (+25,4% 2017)
 - Prodrug von 5-Fluorouracil
 - Hand-Fuß-Syndrom +
 - Neutropenien –



Taxane

- *Taxus brevifolia*
- Paclitacel
- Docetaxel
- Periphere Neuropathien, Neutropenie
- Nasenbluten, starker Tränenfluss



Topoisomerasehemmstoffe

- DNS-spaltende Enzyme
 - Topoisomerase I
(Einzelstrangbrüche)
 - Topoisomerase II
(Doppelstrangbrüche)
- Irinotecan (Durchfall, „früh“, „spät“)
- Etoposid (Anaphylaxie, Leukämie)

Anthrazykline

- Interaktion Topoisomerase II
- Hemmung DNS/RNS-Synthese
- Doxorubicin (liposomal: Caelyx)
- Epirubicin

- Kardiotoxizität

Kardiotoxizität

- Freie Radikale
 - Komplexierung von Eisen durch Anthrazykline
- Herzmuskelzellen besitzen wenig antioxidative Möglichkeiten
- Induktion von Apoptose und Nekrose

Herzschutz

Weißdorn-Präparate

- ca. 900 mg Extrakt pro Tag, rechtzeitig
- Wirkung erst nach rund 8 Wochen optimal
- Natucor, Crataegutt

Herzgespann-Tee

- 4 bis 5 Gramm pro Tag

Herzschutz

Cardiodoron mite Tropfen (Weleda)

- Eselsdistel, Schlüsselblume, Bilsenkraut

Crataegus comp. (Cor bovis, Aurum met.)

Gold mit Primel

Auch in der zirkadianen Therapie



Mikronährstoffe

- L-Carnitin
 - 2 g bis 6 g peroral
 - 2 g / 200 ml Infusion 20 min vor Chemo
- Selen
 - Dejodase, Glutathion-Peroxidase
 - Selenstatus



Mikronährstoffe

- Coenzym Q10
 - Wichtig scheint eine Supplementierung mit für die Mitochondrien wichtigen Substraten.
 - Q10 100 bis 300 mg /d
 - B2 10 mg /d
 - Niacin 50 mg / d
- Omega-3-Fettsäuren



Mikronährstoffe

- Vitamin D
- Vitamin C
- Magnesium (auch bei Neuropathie)
- L-Glutamin
- Sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe
 - Curcumin, Sulforaphan, Epigallocatechin
 - Ingwer, Galgant

Seit 20 Jahren

Gutes Verständnis der Heterogenität von Tumorerkrankungen

- Molekulargenetik

Neue Hormonantagonisten

Monoklonale Antikörper

Proteinkinaseinhibitoren

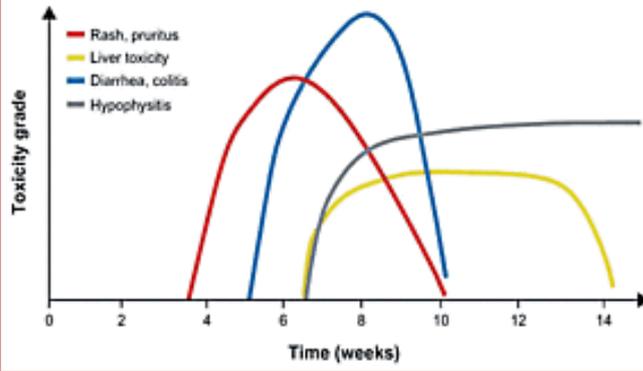


Immuntherapien

- PD-1 Rezeptor, PD-L1
- T-Zell-aktivierende AK
- Checkpoint-Inhibitoren
 - CTLA-4, PD-1, PD-L1
- Schwere Nebenwirkungen
- Immunangriffe auf körpereigene Strukturen

GRAFIK 1

Kinetik von Nebenwirkungen unter anti-CTLA-4 (Ipilimumab)



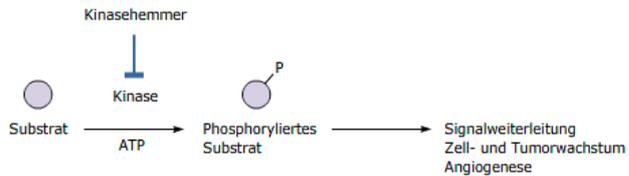
Quelle: J.S. Weber et al., J Clin Oncol. 2012;30(21):2610-2017



Monoklonale Antikörper

- Tumor-assoziierte Antigene
 - Überexprimiert
 - Mutiert
- Schwäche, Bluthochdruck

Proteinkinaseinhibitoren



- CYP3A4-Inhibitoren erhöhen die Plasmaspiegel
 - Grapefruit
 - Bitterorange
- CYP3A4-Induktoren
 - Johanniskraut

Die Angst vor Wechselwirkungen

- „Ich darf nichts Anderes machen.“
- Äußerliche Therapien
- Duft-/Aroma-Therapie





The background of the slide features several sets of curved lines in shades of gray, some solid and some dashed, creating a sense of movement and depth. A blue rectangular box with a white border is positioned on the left side, containing the title text.

Kaiserliches Bad

- Aus der chinesischen Heilkunde
- Beruhigung
- Entkrampfung
- Besonders auch bei Erkrankungen im Bauchraum
- Kräftigend und stärkend

The background features several sets of curved lines in shades of gray, some solid and some dashed, creating a sense of movement and depth. A blue rectangular box with a white border and a small white triangle at the bottom center contains the text.

Kaiserliches Bad

- 2 bis 3 Zitronen (oder auch Orangen)
- Kardamomsamen und/oder Gewürznelken (insgesamt 4 Esslöffel)
- Rosenblüten 30 Gramm

- 1 Liter Wasser mit Früchten + Kardamomsamen
- Nach leichtem 5-minütigem Köcheln Rosenblüten zugeben, noch ca. 5 bis 10 Minuten ohne Kochen ziehen lassen.
- Vollbad einlaufen lassen plus Topfinhalt



Therapeutische Waschungen

- Ritual
- Heiles Körpergefühl, positive Selbstwahrnehmung
- Rauher oder weicher Waschhandschuh
- Richtung
 - Gegen Haare zum Herz: Belebung
 - Vom Herz zur Peripherie: Beruhigung

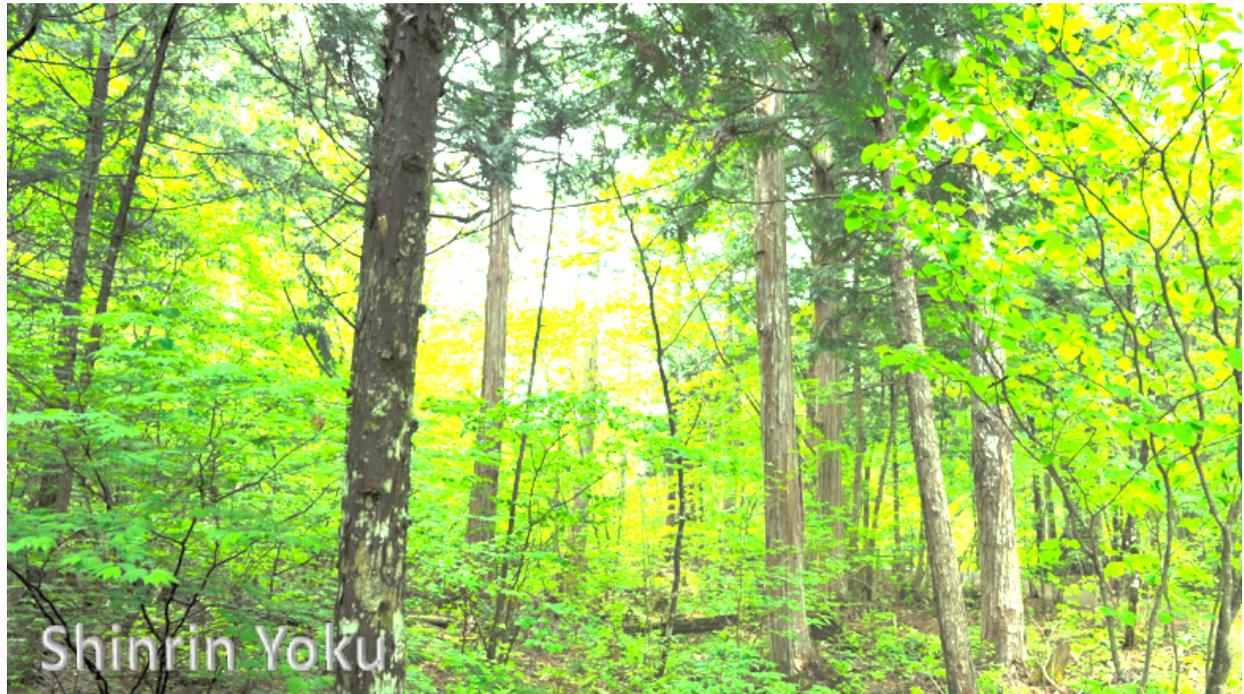


Ätherische Öle

- Rosmarin
- Zitrone

- Lavendel
- Melisse 😊
- Neroli
- Rosenöl

- Immer Patienten in die Auswahl mit einbeziehen.



Shinrin Yoku





Einreibungen, Badezusatz

- Sehr gut Rezepturen
 - Etikett (individualisiert, „speziell für mich“)
- Mandelöl, Weizenkeimöl, Avocadoöl
..., Jojobaöl
- Olivenöl
- Zusatz bis ca. 25% Nachtkerzenöl
- Vorsicht beim Zusatz der ätherischen Öle
 - Weniger ist oft mehr.

Leberwickel

Kräuter in Leinensäckchen

- Erdrauch, Löwenzahn, Mariendistel ...
- Blühendes Schafgarbenkraut (1 Handvoll/Liter)

Schüßler-Salben

- Natrium sulfuricum Nr. 10





Reinigungsblüte Holzapfel

- Crab Apple der Bach-Blüten-Therapie
- Bei großem Verlangen nach Sauberkeit
- Empfindlich gegen jede Form von Unordentlichkeit
- Ablehnung de eigenen Körpers

P4-Medizin

- Präventiv
- Personalisiert
- Präzise
- Partizipativ

Präventiv

Gesunde
Lebensführung

Effiziente
Früherkennung

Personalisiert

Genetisches Profil der Tumoren

Auf molekularer Ebene

Onkologie hat heute Vorreiterrolle
für die Entwicklung der
individualisierten Medizin

Präzise

Maßgeschneidert

gezielt Angriff

- innovative Bestrahlung
- Roboterassistierte OP

Schonung von gesundem
Gewebe

Partizipativ

Patienten aktiv bei
Therapieentscheidung beteiligen

Berücksichtigung nicht nur der
medizinischen, sondern auch der
individuellen, persönlichen
Situation

- Weniger Angst
- Weniger Depressionen



Patientenkompetenz

- Prof. Gerd Nagel
- Ehem. Präsident Deutsche Krebsgesellschaft
- Leiter der Tumorbiologie Freiburg (2003)

Was ist
Patientenkompetenz?

Die Fähigkeit des Patienten,

- sich den Herausforderungen der Erkrankung zu stellen
- sich auf die eigenen und fremden Ressourcen der Krankheitsbewältigung zu besinnen
- diese Ressourcen zu nutzen
- dabei auch persönliche Bedürfnisse zu berücksichtigen
- eigene Zielvorstellungen zu verfolgen und Autonomie zu wahren.

Kompetente Patienten

Keine „kleinen Ärzte“!

Kompetente Patienten tragen mit eigenen Kräften zur Verbesserung der Krankheitsprognose bei.

Verlassen der Hilflosigkeit,
Krise = Chance

Kompetente Patienten

Compliance wird deutlich besser.

Resistenter gegen Komplikationen
der Therapie

Chemotherapie ist dann kein
Feind.

Nachgewiesene prognostische
Relevanz der Patientenkompetenz



Viscum album

Mistelpräparate GKV 2017

Helixor	1,1 Mio. DDD	- 10,2% zu 2016	DDD netto 2,27
Iscador	0,96 Mio. DDD	- 10,2%	2,69
AbnobaViscum	0,47 Mio. DDD	- 6,4%	3,00
Lektinol	0,37 Mio. DDD	- 10,4%	2,08

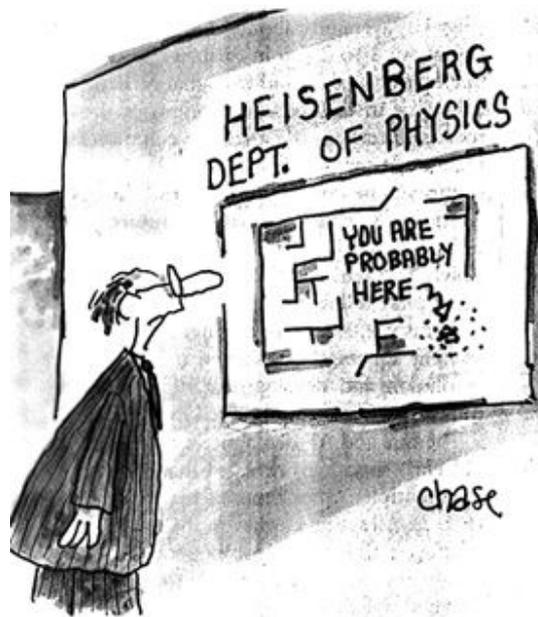


Arzneireport 2018 zitiert Studie von Ernst 2003

- Keine der methodisch zufriedenstellenden Untersuchungen zeigte eine Wirksamkeit in Bezug auf Lebensqualität oder Überleben.
- 1999 23 Mio. DDD
- 2017 2,9 Mio. DDD

Klinische Studien

- 2012/2015 CAM Cancer (EU)
 - Lebensqualität wird während Chemotherapie verbessert
 - 7 von 14 Studien zeigen verbesserte Überlebenschancen
 - „Experten“ nach wie vor kritisch





Experte

- Ein Fachmann ist ein Mann, der einige der größten Fehler kennt, die man in dem betreffenden Fach machen kann und der sie deshalb zu vermeiden versteht.
 - *Werner Heisenberg*

Erstattung
Mistelpräparate
GKV

Nachweis der Tumorerkrankung

Palliative Therapie

- Keine Komplettresektion Tumor (keine R0)
- Fernmetastasen (M1)
- Starker Anstieg Tumormarker nach primärer Therapie
- Rezidiv (abhängig vom Primärtumor)

Auswahl: ABNOBAVISCUM

Gastrointestinal

Quercus

Pini

Lunge/Mediastinum

Abietis

Aceris

Gynäkologie

Mali

Abietis

Haut

Abietis

Betulae

Urogenital

m:

Crataegi

Quercus

Urogenital

w:

Mali

Pini

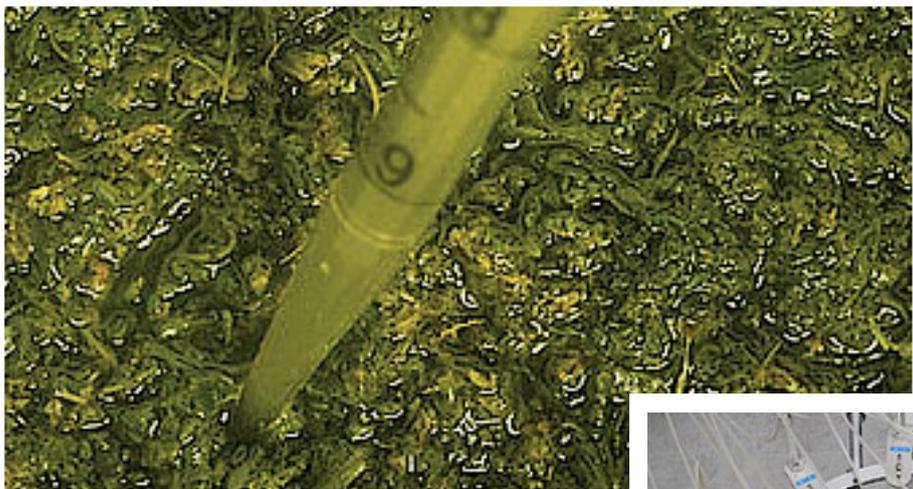


Auswahl ABNOBAVISCUM

Bei metastasierenden
Tumoren Fraxini



Oder empfohlenes
Präparat für
Primärtumor



Inhaltsstoffe der Mistel

Lektine (Dezember cc.)

- ML I, ML II, ML III

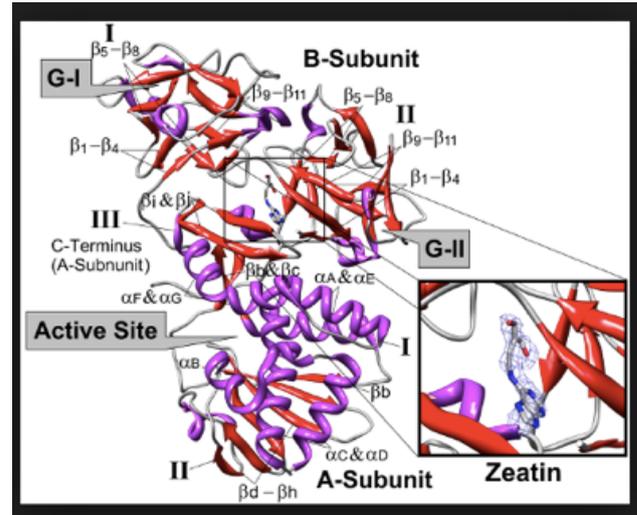
Viscotoxine (Juni cc.)

Flavonoide

Phenylpropane

Lignane

RIP (Ribosom Inhibiting Proteins)



Faktenblatt Mistel

- Prävention und Integrative Onkologie eine Arbeitsgemeinschaft der DKG (Deutsche Krebsgesellschaft), 2017
- Beschreibt durchaus zahlreiche „positive“ Effekte, besonders hinsichtlich der Lebensqualität, aber auch „Heilung“.



Faktenblatt Mistel

- Fazit (?)
- Die Misteltherapie ist eine umstrittene Therapieform in der Onkologie. Der Nachweis der Wirksamkeit in Bezug auf den Krankheitsverlauf, die Lebensqualität oder die Nebenwirkungen durch methodisch hochwertige Publikationen wurde nicht erbracht.



Methodisch hochwertig

Evidenzbasiert

- Patientenzentrierte Wissenschaftlichkeit

Transparenz der klinischen Entscheidung,

Befreiung von der „Tyrannie der Expertenmeinung“

kritisches Hinterfragen therapeutischer Routine

Zur-Verfügung-Stellen von Informationsquellen

Ausbildung und Übertragung von fachlicher
Verantwortung auf Heilberufe *und* Patienten

RCT-randomized
controlled trial

Risiken:

- Kommerzbierte Medizin („7-stellig plus“)
- Verfälschung der Ergebnisse im Rahmen universitärer Karrieremuster
- Schwierigkeit der Randomisierung
- Hochselektierte Patienten vs. typischer Patient
- Heilberufliche Urteil wird grundsätzlich als unzuverlässig dargestellt (?)
Cognition-based

Zweierlei Maß?

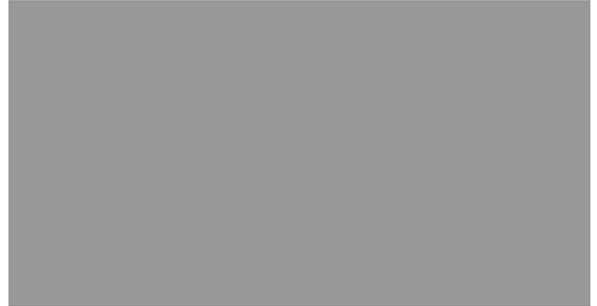
Aktueller Leitfaden
Palliativmedizin der
Dt. Krebsgesellschaft

6 von 7 Studien hochwertigen
Studien belegen, dass
Benzodiazepine Atemnot **nicht**
verbessern.

```
graph TD; A[6 von 7 Studien hochwertigen Studien belegen, dass Benzodiazepine Atemnot nicht verbessern.] --> B[Aufgrund ihrer eigenen praktischen Erfahrungen sind die Experten jedoch folgender Meinung:]; B --> C[Benzodiazepine können zur Linderung von Atemnot eingesetzt werden];
```

Aufgrund ihrer eigenen
praktischen Erfahrungen sind
die Experten jedoch folgender
Meinung:

Benzodiazepine *können* zur
Linderung von Atemnot
eingesetzt werden



Viscum album

Herz-Kreislauf

Kopfschmerzen

Rheuma/Arthrose

Neuralgien

gedrückte Stimmung

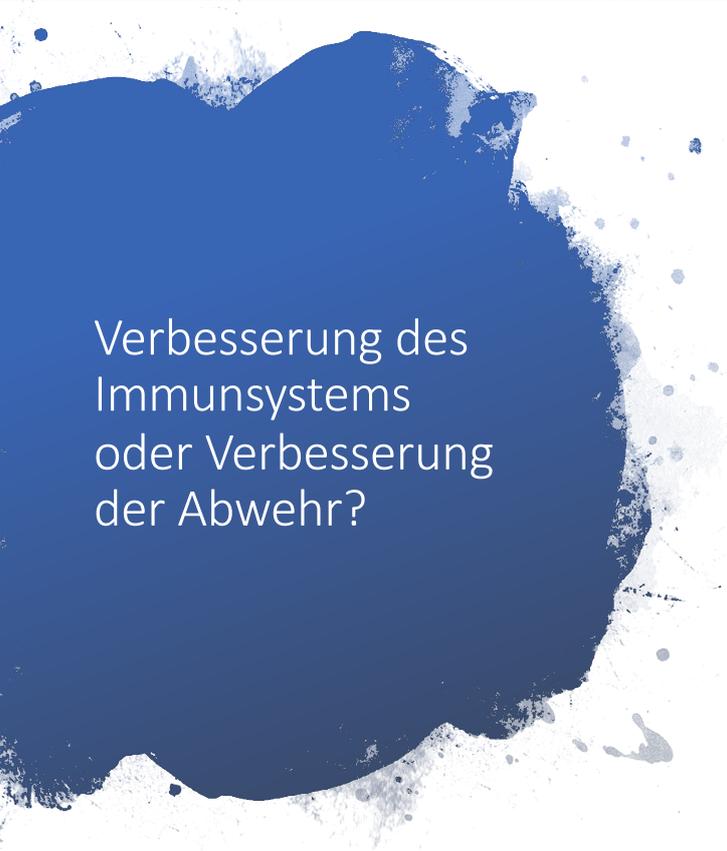
- homöopathisch

plus Krebserkrankungen

- anthroposophisch-erweitert

Mistel und Blutdruck

- J Evid Based Complementary Altern Med. 2014 Jan;19(1):31-5.
- Poruthukaren KJ, Palatty PL, Baliga MS, Suresh S.
- Eine Viscum-Album-Urtinktur wurde 12 Wochen lang in einer Dosierung von 10 Tropfen 3-mal täglich verabreicht.
- Unter Verwendung des gepaarten t-Tests wurde ein signifikanter Blutdruckabfall ($P < 0,0001$) und Serumtriglycerid ($P < 0,0001$) bei Patienten mit Bluthochdruck beobachtet.



Verbesserung des
Immunsystems
oder Verbesserung
der Abwehr?

- „Stabilisierung des Immunsystems“ (?)
 - Kaum Daten bei Krebserkrankungen
- Abwehr: umfassendes Konstrukt zur Bewältigung einer Krebserkrankung
 - Prof. Gerd Nagel

-
- Immer dann, wenn man lebendige Organismen als physikalische oder chemische Systeme betrachtet, müssen sie sich auch wie solche verhalten.
 - Werner Heisenberg



Sinnvolle Begleittherapie bei:

- Appetitlosigkeit
- Übelkeit
- Erbrechen
- Geschmacksstörungen
- Mundschleimhaut-entzündungen
- Durchfall
- Augentränen
- Trockene Haut
- Hand-Fuß-Syndrom
- Neuropathien
- Wundheilungsstörung
- (Harn-)Infektionen
- Herzproblemen
- Haarausfall



- Sonnenuntergang, sonniger Tag
- Kernfusion
- Lagerfeuer
- Exotherme Oxidationsreaktion mit Flammerscheinung

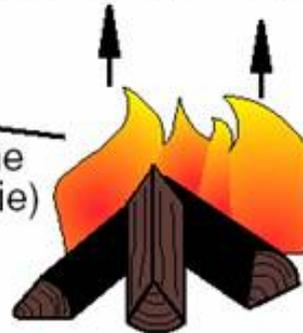
Bifurkation der Natur



Kohlendioxid CO_2 Wasserdampf H_2O

Sauerstoff O_2

Wärme
(Energie)







Hildegards Wasserlinsenelexier

- Wasserlinsen
- Pfeffer
- Ingwer
- Zimt
- Salbei
- Fenchel
- Honig
- Blutwurzblätter
- Ackersenf
- Labkraut
- Rainfarnkraut

- 20 bis 40 ml
 - mo/ab vor dem Essen
- 

Spagyrik

Sonne (Au), Mond (Ag), Merkur (Hg), Venus (Cu), Mars (Fe), Jupiter (Sn), Saturn (Pb)

Transplantatio (Paracelsus)

Saturn → Venus mit Hilfe des Antimons



Antimon

- Antimonium spag zur „Erdung“
- Erde (Sb)
- Stibium sulfuratum nigrum
 - Antimon-(III)-sulfid
 - Antimonium crudum



Antimonium spag.

- 3 x täglich 30 Tropfen
 - Stibium sulf. nigr., Thuja, Zincum, Cuprum ...
 - Indikation bis 2005
 - Schleimhautschwellungen
 - Unterstützende Behandlung von Geschwüren
- 

Stibium
sulfuratum
nigrum

Übelkeit, Erbrechen

Obstipation im Wechsel mit Diarrhoe

Antimonit: Störung zw. Mensch und Organ

Vgl. Antimonium sulfuratum
aurantiacum

- Antimon-(V)-sulfid (hom. „Ambroxol“)





Dyskrasit

- Ag_3Sb
- Aufbaustoffwechsel bei chronisch-entzündlichen, deformierenden, auch spastischen Erkrankungen von Magen und Darm, sowie des Uro-Genitalsystems mit entsprechenden psychischen Begleiterscheinungen.

Kraft, Mut,
Tapferkeit,
Zuversicht

Ängste abbauen

„anghu“ (Indogermanisch „eng“
oder „beengend“)

Das Wort beschreibt zunächst nur
die körperliche Empfindung, den
Druck im Brustkorb.

Innere
Harmonie

Auch als Prophylaxe
essentiell.

Dr. Edward Bach

- Medizin der Zukunft
- Körperlichen Krankheiten auf seelischer Ebene vorbeugen.



Bachblütentherapie

- Bundesgerichtshof, Urteil vom 24. Juli 2014, Az. I ZR 221/12 (Apothekenüblich)
- PTA-Magazin 09/2017, Seite 80
 - Aus der Balance
- Ungiftige Heilpflanzen (und in ca. D8/D9)



Star of Bethlehem

- Ich finde Trost und Heilung!
- Nach dem Schock der Diagnose.
- Auch bei körperlichen Beschwerden
- Unglücklich! (vgl. Natrium chloratum)

White Chestnut

- Mein Kopf ist frei und klar!
- Man kann nicht abschalten.
- Gedankenkarussell
- Dadurch Konzentrationsschwierigkeiten



Cerato

- Ich fasse mir ein Herz.
- Hilft die richtigen Entscheidungen zu fassen.
- Seinem Bauchgefühl folgen können.

Red Chestnut

- Ich strahle Sicherheit und Mut auf andere aus.
- Bei großer Sorge um den Angehörigen.

Star of Bethlehem	Dolden-Milchstern	Trost und Heilung finden
Elm	Ulme	Der Aufgabe gewachsen sein
Walnut	Walnuss	Unabhängig den Weg gehen
Gorse	Stechginster	Einen neuen Anfang machen
Aspen	Zitterpappel	In sich gefestigt sein
Mimulus	Gefleckte Gauklerblume	Mutig und tapfer sein
Red Chestnut	Rote Kastanie	Angst um andere überwinden
Cerato	Bleiwurz	Entscheidungsfreudig sein
Honeysuckle	Geißblatt	Im Hier und Jetzt freuen

Impatiens	Drüsentragendes Springkraut	Ich nehme mir Zeit, Geduld
Centauray	Tausendgüldenkraut	Sich selbst wichtig nehmen
Sweet Chestnut	Edelkastanie	Hoffnung schöpfen, Freude
Rock Water	Quellwasser	Fließen und treiben lassen
Rock Rose	Gelbes Sonnenröschen	Gelassenheit in Krisensituation
Cherry Plum	Kirschpflaume	Die Kontrolle behalten
Clematis	Weißer Waldrebe	Man stellt sich der Realität
Crab Apple	Holzapfel	Akzeptanz Körper + Umwelt

„Es stimmt wohl, dass Hass nur durch größeren Hass besiegt werden kann,
aber heilen kann ihn nur die Liebe.“

E. Bach 1931



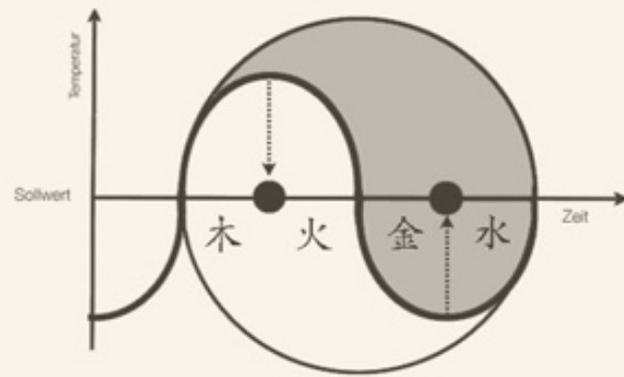
Kraft, Mut,
Tapferkeit,
Zuversicht

- Passionsblumenkraut (Indianer)
 - Mut
- Ambra (Ausscheidung vom Pottwal)
 - Existenzielle Sorgen
- Aurum (Gold)
 - Licht von Innen
- Acidum picricum (Pikrinsäure)
 - Geistige Erschöpfung



Wachen und Schlafen

- Bewusste geistig-seelische Tätigkeit
 - Herbst, Winter
- Ohne Bewusstsein (Erwärmung, SW ↑)
 - Frühling, Sommer



FOU QI - Zeichen als Emblem der Regulation

Zirkadiantherapie

Tags „Sonne“

- ❑ Aurum spag.
- ❑ Primula Auro culta Rh
- ❑ Aurum/Prunis

Gegen Abend „Mond“

- ❑ Argentum spag.
- ❑ Bryophyllum Argento cultum Rh
- ❑ Bryophyllum comp.



WELEDA
ALTE APOTHEKE

**Primula
Auro culta
Rh D3**

**FLÜSSIGE
VERDÜNNUNG
(WASSER)**

Homöopathisches
Arzneimittel der
antroposophischen
Therapieerziehung

PHONIX

**Aurum
spag.**

Homöopathisches Arzneimittel,
Mischung zum Einnehmen,
Apothekenpflichtig,
Reg.-Nr.: 2322571.00.00

Registriertes homöopathisches
Arzneimittel, daher ohne Angabe
einer therapeutischen Indikation.
Sollten während der Anwendung des
Arzneimittels die Krankheitsymp-
tome fortauern, ist medizinischer
Rat einzuholen.



PHONIX

**Argentum
spag.**

Homöopathisches Arzneimittel,
Mischung zum Einnehmen,
Apothekenpflichtig,
Reg.-Nr.: 2322663.00.00

Registriertes homöopathisches
Arzneimittel, daher ohne Angabe
einer therapeutischen Indikation.
Sollten während der Anwendung des
Arzneimittels die Krankheitsymp-
tome fortauern, ist medizinischer
Rat einzuholen.



WELEDA
ALTE APOTHEKE

**Bryophyllum
Argento
cultum
Rh D3**

**FLÜSSIGE
VERDÜNNUNG
(WASSER)**

Antroposophisches
Arzneimittel

Zirkadiantherapie

Tags „Sonne“

- ☐ “Sinnvoll dosieren“
- ☐ 2 – 3 x
- ☐ Frühstück
- ☐ Vormittags
- ☐ Mittags

Gegen Abend „Mond“

- ☐ 2 – 3 x täglich
- ☐ Nachmittags
- ☐ Abends
- ☐ Zur Nacht

Zirkadiantherapie

Tag-Rezepturen

- ☐ Ambra
- ☐ Aurum metallicum
- ☐ Crataegus
- ☐ Acidum picricum

Abend-Rezepturen

- ☐ Avena sativa
- ☐ Argentum metallicum
- ☐ Bryophyllum
- ☐ Passiflora



Zirkadiane Rhythmen

- verbessern in vielen ganzheitlichen Betrachtungen die Prognose bei Erkrankungen
- Cognition based



Mundschleimhautprobleme

- Gerbstoffhaltige Heilpflanzen
- Homöopathie
 - Borax (Aphthen, Geschwüre)



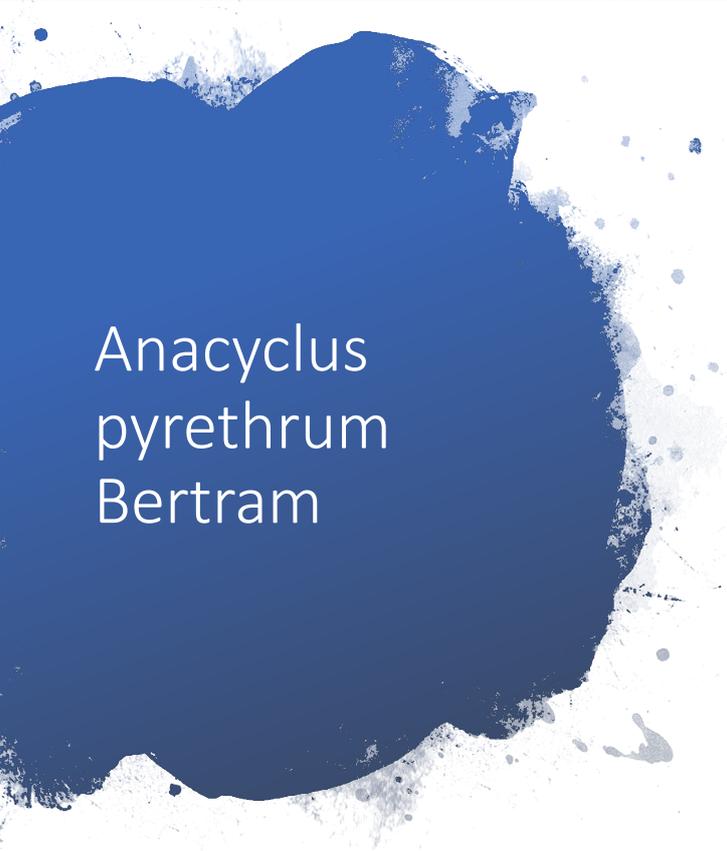
Agrimonia
eupatoria
Odermennig

- Gerbstoffe (Vorteile bei Diarrhoe)
- Bitterstoffe
- Kieselsäure (s.a. Calendula, Equisetum)
- Ätherisches Öl
- Schleimstoffe
- 2 g auf 200 ml, heißes Wasser, 5 bis 10 min



Chamamelum
nobile
Römische
Kamille

- Ätherisches Öl
- Bitterstoffe
- Flavonoide
- 1:1 Volumenteile mit Agrimonia
- GB/B/F
- Schnelle Regeneration von Schleimhaut



Anacyclus
pyrethrum
Bertram

- Hildegard von Bingen
- Speichelwurz
- Anregung von Speichelfluss,
Geschmacksstörungen
(B-Vitamine + Zink)
- Pur auf Brot streuen!

- Achtung in Literatur oft als
Tannacetum parthenium
(Mutterkraut)

Appetitlosigkeit

- Oft Bitterstoffe
- Allerdings ist unbedingt zu berücksichtigen, ob der Patient „bitter“ mag
- Dosierungsangabe kann hier auch mal zu hoch sein
- Beispiel Amara-Tropfen



Amara-Tropfen

- Amarogentin
 - 1: 58.000.000 noch bitter
 - In Radix Gentianae bis 0,04%
- Caelo: + Tausendgüldenkraut, Pomeranzenschale, unreife Pomeranzen, Zitwerwurzel
- Weleda: + Wermut, Tausendgüldenkraut, Wegwarte, Wacholder, Schafgarbe, Meisterwurz, Salbei, Löwenzahn

Übelkeit und Erbrechen

- Antiemese
- Trotz leitliniengerechter Chemotherapie bei 20-30% Erbrechen
- 40-50% Übelkeit

Akutes Erbrechen/Übelkeit

- Innerhalb der ersten 24 Stunden nach Chemotherapie
 - Serotonin aus enterochromaffinen Zellen
 - Hier sensorische Funktion
 - Reflex über Nervus vagus
 - Setrone (5-HT₃-Rezeptoren)

Verzögertes Erbrechen/Übelkeit

- 24 h bis 5 Tage nach Chemotherapie
 - Substanz-P → Neurokinin-Rezeptoren
 - Aprepitant (Emend) Antagonist
 - Capsaicin, zuerst ↑ dann ↓
 - Homöostase

Antizipatorisches Erbrechen/Übelkeit

- Nach Beendigung der Chemotherapie
 - Folge klassischer Konditionierung durch erlebte Symptomatik

Patientenspezifische Risikofaktoren

- Übelkeit/Erbrechen
 - Unter 55 Jahren
 - Weiblich
 - Angst
 - Reisekrankheit in Anamnese
 - **Kein** früherer Alkoholkonsum

Erbrechen, Übelkeit

- Homöopathie (Achtung: Konstitution)
 - Nux vomica reizbar
 - Cadmium sulfuricum extremer Brechreiz
 - Arsenicum album Angst, Unruhe
 - Apomorphinum Speichel ++
 - Colchicum Anblick-Geruch von Essen
 - Ipecacuanha Erbrechen ohne Erleichterung





Pankreas- Leber-Bezug

- *Eichhornia crassipes*, Wasserhyazinte
 - Meteorismus
 - Völlegefühl
 - Oberbauchbeschwerden



Komplexhomöopathie

- Nux vomica Homaccord (Heel)
 - Nux vomica D2, D10, D15, D30, D200, D1000
 - Bryonia D2, D6, D10, D15, D30, D200, D1000
 - Lycopodium D3, D10, D30, D200, D1000
 - Colocynthis D3, D10, D30, D200

Erbrechen, Übelkeit

- TCM
 - Kummer, Speisen zu lange im Magen
 - Kälte-Erbrechen
 - Scharf-bitter (Galgant, Ingwer, Pfeffer)
 - Fenchel-Galgant-Kautabletten
 - Aufregung, Ärger, Stress
 - Hitze-Erbrechen (Magen kocht über!)
 - Bäder (Kaiserliches Bad)

Durchfall

- Andornkraut
 - Eisenkraut
 - Erdbeerblätter
 - Frauenmantelkraut
 - Lavendelblüten
 - Odermennigkraut
- Hildegard (Bronchien)
 - Neuroprotektiv
 - Leber
 - “weiblich“
 - Angst, Schlaf
 - Mundschleimhaut



Durchfall

- Darmbakterien
- Hefen (nur bedingt)
- Heilerden, weißer Ton (Interaktionen)
- Bolus alba comp. Pulver
 - Kalmus, Sternanis, Arsenicum album (D4 0,01 auf 10 g), Eberraute, Carbo vegetabilis, Kümmel, Kamille, Enzian, Echte Nelkenwurz
- 1-2 TL in warmem Wasser über den Tag



Ganzheitliche Sicht

- Erbrechen und Durchfall sind situationsabhängig auch positiv bewertet.
- Humoralpathologie
- Heilung von Innen nach Außen
- „Unsinniges“ Erbrechen und langanhaltende Durchfälle werden klar behandelt.

Verbesserung der
Ausscheidungsfunktion

Leber – Galle – Darm

Nieren - Blase

Haut – Schleimhaut

Kombiniert mit Lymphmitteln

- Lymphomyosot, Thuja-Lachesis spag.

Komplexhomöopathische Entgiftung



Spagyrische Entgiftung



Einnahmeplan			Tag	Datum	Präparat
			22.		PHÖNIX Solidago spag.
			23.		PHÖNIX Solidago spag.
			24.		PHÖNIX Solidago spag.
1.		PHÖNIX Silybum spag.	25.		PHÖNIX Urtica-Arsenicum spag.
2.		PHÖNIX Silybum spag.	26.		PHÖNIX Urtica-Arsenicum spag.
3.		PHÖNIX Silybum spag.	27.		PHÖNIX Urtica-Arsenicum spag.
4.		PHÖNIX Solidago spag.	28.		PHÖNIX Silybum spag.
5.		PHÖNIX Solidago spag.	29.		PHÖNIX Silybum spag.
6.		PHÖNIX Solidago spag.	30.		PHÖNIX Silybum spag.
7.		PHÖNIX Urtica-Arsenicum spag.	31.		PHÖNIX Solidago spag.
8.		PHÖNIX Urtica-Arsenicum spag.	32.		PHÖNIX Solidago spag.
9.		PHÖNIX Urtica-Arsenicum spag.	33.		PHÖNIX Solidago spag.
10.		PHÖNIX Silybum spag.	34.		PHÖNIX Urtica-Arsenicum spag.
11.		PHÖNIX Silybum spag.	35.		PHÖNIX Urtica-Arsenicum spag.
12.		PHÖNIX Silybum spag.	36.		PHÖNIX Urtica-Arsenicum spag.
13.		PHÖNIX Solidago spag.	37.		PHÖNIX Silybum spag.
14.		PHÖNIX Solidago spag.	38.		PHÖNIX Silybum spag.
15.		PHÖNIX Solidago spag.	39.		PHÖNIX Silybum spag.
16.		PHÖNIX Urtica-Arsenicum spag.	40.		PHÖNIX Solidago spag.
17.		PHÖNIX Urtica-Arsenicum spag.	41.		PHÖNIX Solidago spag.
18.		PHÖNIX Urtica-Arsenicum spag.	42.		PHÖNIX Solidago spag.
19.		PHÖNIX Silybum spag.	43.		PHÖNIX Urtica-Arsenicum spag.
20.		PHÖNIX Silybum spag.	44.		PHÖNIX Urtica-Arsenicum spag.
21.		PHÖNIX Silybum spag.	45.		PHÖNIX Urtica-Arsenicum spag.

PHÖNIX Thuja-Lachesis spag.

Individuelle Tagesdosierung:
 Sie beginnen mit PHÖNIX Silybum spag. _____ Tropfen/Tag
 3 Tage nacheinander
 anschließend PHÖNIX Solidago spag. _____ Tropfen/Tag
 3 Tage nacheinander
 anschließend PHÖNIX Urtica-Arsenicum spag. _____ Tropfen/Tag
 3 Tage nacheinander
 Die Einnahme beginnt jetzt wieder mit PHÖNIX Silybum spag.. Dieser Zyklus wird über 45 Tage wiederholt.
 Jeden Tag dazu einnehmen PHÖNIX Thuja-Lachesis spag. _____ Tropfen/Tag

spag PEKANA®
 Gesundheit weiterdenken.
 30 Jahre

Hinweise für die Durchführung
 einer Entgiftungskur.





Zahlreiche
Ausleitungsoptionen

- Spagyrik (Phönix, Pekana)
- Entoxin-Komplexhomöopathie
- Individuelle Kombinationen sinnvoll.
- Nützen Sie die ABDA-Datenbank.



Tee- Phytotherapie- “Reinigung“

- Leber
 - Löwenzahn, Schafgarbe, Erdrauch
 - Holunderrinde
 - Schlehenblüten
- Kornblumen (blaues Etikett)





Tee- Phytotherapie- “Reinigung“

- Nieren
 - Wacholder (nicht toxisch)
 - Birke, Goldrute, Mädesüß
 - Katzenpfötchen
- Ringelblumen (gelbes Etikett)



Tee- Phytotherapie- “Reinigung“

- Haut-Schleimhaut
 - Stiefmütterchenkraut
 - Schachtelhalm

- Rosenblüten (rotes Etikett)

Der Augentee

Anthroposophischer Hintergrund

Augentrostkraut 40 g

Spitzwegerichkraut 20 g

Fenchelfrüchte 20 g

Tausendgüldenkraut 20 g



Augentränen, -entzündung

Augentrost
(Euphrasia)

- Weleda = akut
- Wala =
chronisch

Weinraute
(Ruta AT
Weleda)

Schöllkraut
(Chelidonium
AT Weleda)

Arnica AT
Weleda
(off-label)



Neuropathien, Hand-Fuß- Syndrom

- Hypericum D12 oder höher
- Aconitum

- Vitamin B (Benfotiamin, Pyridoxin)
- Kupfer-Salbe mit Capsicum (Sp. Pfeffer)
 - Nicht zu stark durchbluten (Kälte??)
- Aconitum Schmerzöl

- Eibisch (Wurzel)
- Eibischblätter
- Lindenblüten
- Leinsamen
- Handvoll/Handbad
- In Kombi mit „kieseligen“ Pflanzen
- Ringelblume
- Schachtelhalm
- Stiefmütterchen

Handbäder mit Schleimstoffen

Haut, Haare, Knochen

- Grundmittel
 - Schüßler-Salze (1, 11, 8 , (2))
 - Calcium fluoratum, Silicea, Natrium chloratum
 - Calcium phosphoricum
 - Cutro Tropfen und Cutral Salbe (Spagyrik)
 - Veilchensalbe (*Viola tricoloris*)
 - *Viola tricoloris* Urtinktur



Haarausfall

- Es scheint, dass eine Verringerung der Durchblutung der Kopfhaut während der Chemotherapie zu geringerem Haarausfall führen kann.
- Homöopathisch sinnvoll ist **nach** der Chemotherapie: Thallium (Neuritiden)



Alles gehört
zusammen!

Total pain

- Körperlich
 - Seelisch
 - Sozial
 - Spirituell
-
- Patientenwünsche vorrangig berücksichtigen
 - Selbstbestimmung



Cicely Saunders

- Palliativmedizin
- „Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“

Zitat eines Onkologen

- „Eine Chemotherapie ist so hart, da begrüße ich alles, was die Lebensqualität der Patienten verbessert.“

Bildung 😊

- Bildung ist das, was übrig bleibt, wenn man alles vergessen hat, was man gelernt hat.
 - Werner Heisenberg

